

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen- Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens
<p><b>1. Helden und Vorbilder:</b></p> <p><b>Informative Texte</b> Mündlich und schriftlich informieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Form der Informationstexte erfassen</li> <li>- durch sinnentnehmendes Lesen die Informationstexte erfassen</li> <li>- den Inhalt der Informationstexte wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezifische Einleitung eines Informationstextes verfassen</li> <li>-mittels Leitfragen (W-Fragen) Aufbau des Informationstextes erfassen und Inhalt, Form und Sprache in Beziehung zueinander setzen</li> <li>- selbst themenorientiert einen Informationstext schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhaltsangabe verfassen, und die sprachliche Darstellungsweise benennen</li> <li>- Kontext der Entstehungszeit des Informationstextes recherchieren und auf seine Aktualität hin beurteilen</li> <li>- Informationstext form- und fachgerecht schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sätze richtig bilden- Stellung, Intention</li> <li>- Worte treffend wählen und Fachbegriffe richtig anwenden</li> <li>- Besonderheiten der Groß- und Kleinschreibung kennen und anwenden</li> <li>- Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung der Computerräume mit individuellen Internetzugang für die SuS, um den eigenen Informationstext sachgerecht zu ergänzen</li> </ul>
<p><b>Kursarbeit Nr. 1: Verfassen eines informativen Textes mittels gegliederter Aufgabenstellung zum Thema „Vorbildliches Handeln“</b></p>					

Deutsch Jg. 8 G-Kurs Lehrplan ab dem Schuljahr 2022/23 (BER)

<p><b>2.) Vorsicht Bildschirm?! Standpunkte vertreten:</b></p> <p>Behauptungen identifizieren, fair diskutieren, Diskussionen moderieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS entnehmen einem komplexen Text Argumente und können diese in eigenen Worten wiedergeben</li> <li>- die SuS beziehen dazu verbal Stellung</li> <li>- die SuS sind verbal in der Lage Argumente zu entkräften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen einem komplexen Text Argumente und können diese in prägnanter schriftlicher Form wiedergeben</li> <li>- Die SuS beziehen zu einem Sachverhalt Stellung, indem Sie zunächst die Argumente der Gegenposition entkräften</li> <li>- Die SuS schreiben längere schriftliche Argumentationen (insbesondere Leserbriefe) und formulieren abschließend ein eigenes Sach- oder Werturteil</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- flüssig, sinnbezogen und navigierend vor-/ lesen können</li> <li>- Schlüsselwörter markieren und den Argumentationsgang wiedergeben</li> <li>- Wortbedeutungen klären</li> <li>- eine Argumentation form- und fachgerecht schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussionen führen, Leserbriefe untersuchen und verfassen</li> <li>- Satzreihe – Satzgefüge – Zeichensetzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beamer mit Internetzugang im Klassenraum, um die SuS regelmäßig über verschiedene Gefahren des Internets sowie den Konsum von Videospiele zu informieren (z. B. Aufrufen von Tutorials der Medienbeauftragten der Bundesregierung)</li> <li>Dokumentenkamera: Bei Diskussionsrunden werden die SuS gefilmt, um anschließend ihren Redebeitrag auszuwerten</li> </ul>
<p><b>Kursarbeit Nr. 2: Verfassen einer Argumentation (z.B. Leserbrief) zu einem Sachverhalt in Bezug auf die Gefahren des Internets oder den Konsum von Videospielen</b></p>					
<p><b>3.) ) Analyse von und produktionsorientierter Umgang mit Kurzgeschichten zum Thema:</b></p> <p><i>So spielt das Leben !</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Form der KG erfassen</li> <li>- durch rollenverteiltes Lesen die Figuren erfassen</li> <li>- den Inhalt der KG wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-mittels Leitfragen Aufbau einer Analyse erfassen und Inhalt, Form und Sprache in Beziehung zueinander setzen</li> <li>- Deutungen durch Textstellen belegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhaltsangabe verfassen, Figuren in ihrer Beziehung zueinander charakterisieren und die erzählerisch- sprachliche Darstellungsweise benennen</li> <li>- Analyse form- und fachgerecht schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede in Stil (Alltagssprache, gehobene Sprache) für die Interpretation heranziehen</li> <li>- Sätze richtig bilden- Stellung</li> <li>- Worte treffend wählen und Fachbegriffe richtig anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontext der Entstehungszeit der KG sowie Information zum Autor/ zur Autorin recherchieren</li> <li>- Stop Motion Film zu einer KG erarbeiten oder mit dem Book Creator arbeiten, um die Aussage der KG zu betonen</li> </ul>

Deutsch Jg. 8 G-Kurs Lehrplan ab dem Schuljahr 2022/23 (BER)

			- Merkmale der Kurzgeschichte am Text belegen	- sprachliche Mittel untersuchen und ihre Wirkung im Kontext deuten	- Ergebnisse kombiniert in Text, Bild, Film und Audio präsentieren
<b>Kursarbeit Nr.3 Analyse einer Kurzgeschichte unter besonderer Berücksichtigung ausgewählter Kriterien</b>					
4.) .) Einen literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten und zwar zum Thema:  <i>Buntes Treiben in der Stadt (Großstadtlyrik)</i>	- Inhalt und Form eines Gedichts/ Songs erfassen  -sprachliche Besonderheiten erkennen  -Wirkungen der Redeweise unterscheiden und anwenden  - gattungsspezifische Besonderheiten erkennen	-Inhalt strukturiert wiedergeben  -formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen  -sprachliche Bilder deuten und Textdeutungen begründend darstellen  -sich begründend mit Aussagen zu dem Gedicht/ Song auseinandersetzen	- flüssig, sinnbezogen und navigierend (z.B. Bild- Ton- Text) vor-/ lesen können  -Schlüsselwörter markieren und den Inhalt stropfenweise wiedergeben  -Wortbedeutungen klären  -bildliche Darstellungen umsetzen  -den Kontext der Entstehungszeit des Gedichts/ Songs recherchieren und auf ihre Aktualität hin beurteilen  -eine Analyse form- und fachgerecht schreiben	- Lebensraumreflexion unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher Besonderheiten  - -formale (Strophen, Reimform, Refrain, Titel) und sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, Wiederholung, Wortwahl) untersuchen und in Bezug zum Inhalt setzen	- Internetzugang über Tablets, um die verschiedenen Musikclips analytisch zu betrachten  - Kontext der Entstehungszeit des Gedichts/ Songs sowie Information zum/ -r Dichter/ zur Dichterin bzw. Sänger/ Sängerin recherchieren  - Stop Motion Film zu einem Gedicht/ Song erarbeiten oder mit dem Book Creator die Ergebnisse kombiniert in Text, Bild, Film und Audio zu präsentieren
<b>Kursarbeit Nr. 4: Analyse eines Songs oder eines Gedichtes aus dem Themenbereich der Großstadtlyrik</b>					
<b>5. Analyse und Interpretation verschiedener Aufgabentypen (Vorbereitung auf die Lernstandserhebungen)</b>	<b>Inhaltsfeld I: Umgang mit Texten und Medien</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibabsicht an Texten ermitteln</li> <li>- Hörverstehen trainieren</li> <li>- Sachtexte und Diagramme in Bezug bringen</li> <li>- Grafiken lesen und analysieren</li> <li>- Karten und Grafiken auswerten</li> <li>- Gedichtanalyse</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Argumente in Stellungnahmen untersuchen</li> <li>- Grundlegende Merkmale von Kurzgeschichten ermitteln</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld II: Grammatik/Sprachgebrauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konjunktionen</li> <li>- Pronomen</li> <li>- Aktiv/Passiv</li> <li>- Synonyme</li> <li>- Antonyme</li> <li>- Satzgefüge- Satzreihe</li> <li>- Zeitformen Kursarbeit</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Kursarbeit Nr. 5</b></p> <p><b>1. Teil Leseverstehen: Analysieren eines literarischen Textes/ Vergleichen oder Informieren mittels kontinuierlicher und diskontinuierlicher Materialien</b></p> <p><b>2. Teil Grammatik/ Rechtschreibung</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>1. Teil: Leseverstehen: Analysieren eines literarischen Textes/ Vergleichen oder Informieren mittels kontinuierlicher und diskontinuierlicher Materialien</b></p> <p style="text-align: center;"><b>2. Teil: Grammatik/ Rechtschreibung</b></p>

<p><b>6.) Auszüge und Analyse ausgewählter Jugendromane</b></p> <p><i>Ganzschrift oder Auszüge daraus zu Problemen der Heranwachsenden</i></p>	<p>-Inhalt und Form der Romanauszüge erfassen und sprachlich darstellen</p> <p>-Empfindungen und Gedanken äußern</p> <p>-Buchcover vergleichen und beurteilen</p>	<p>-vom eigenen und fremden Standpunkt aus Personen und Handlungsweisen des Auszuges beschreiben</p> <p>-innere Monologe, Briefe, Tagebucheinträge aus</p>	<p>-über die Erzählweise im Roman (Erzählperspektive, Figurencharakteristik, Konfliktsituation) resümieren</p> <p>-Roman- und Filmanfang sowie – schluss miteinander vergleichen- Gemeinsamkeiten und Unterschiede erfassen</p>	<p>-Ausdruckweisen und Wirkungsabsichten in Roman erschließen-</p> <p>-direkte und indirekte Rede unterscheiden</p>	<p>-Kapitel des Romans in einen Film umsetzen</p> <p>- Szenen begründet auswählen, Handlung vermitteln, Bildaufbau und Stimmung erarbeiten, Dialoge umsetzen</p>
--	---	--	---	---	--

Deutsch Jg. 8 G-Kurs Lehrplan ab dem Schuljahr 2022/23 (BER)

		der Perspektive einer Figur verfassen			
--	--	---------------------------------------	--	--	--

**Materialien:**

- **Deutschbuch Differenzierende Ausgabe 8, Cornelsen 2017.**
- **Arbeitsheft Differenzierende Ausgabe 8, Cornelsen 2019.**
- **Kompetenztraining Deutsch: Vergleichsarbeiten/Lernstandserhebung, Westermann 2019.**

**Konzept der Leistungsbewertung für den Jg. 8/ G-Kurs ab dem Schuljahr 2020/ 21:**

Die Leistungsfeststellung bezieht sich auf die im Zusammenhang mit den im Unterricht **erworbenen Kompetenzen**.

**„Sonstige Leistungen“ haben den gleichen Stellenwert wie die „schriftlichen Leistungen“.**

Die **prozentuale Bewertung** sieht nach den neuen Kernlehrplänen wie folgt vor: 50:50 (Arbeiten/SM)

Die zu fordernden Leistungen umfassen immer eine **Verstehensleistung** und eine (sprachliche) **Darstellungsleistung** (**Auszüge aus dem Kernlehrplan Deutsch S.48**):

Unter schriftlichen Leistungen sind Klassenarbeiten zu verstehen.

Für die Klassenarbeiten gilt, dass die Richtigkeit der Ergebnisse, die Qualität, die angemessene Form der Darstellung (d.h. Beachtung der Orthographie, Grammatik, angemessene Stilebene u.a.) entscheidend sind. (nach Kernlehrplan S.49).

Die schriftliche Leistung enthält

- die Aufgabentypen, die je nach Unterrichtsvorhaben von Kursarbeit zu Kursarbeit verschieden sein müssen
- drei Kursarbeiten pro Hj., wobei die 5. Klassenarbeit durch die Lernstandserhebung 8 ersetzt wird.

In den Kursarbeiten liegt eine einheitliche Bepunktung vor, die sich an den gängigen Richtlinien der Fachschaft Deutsch orientiert.

97- 100 %= 1+	91- 96%= 1	87- 90 %= 1-	83- 86 %= 2+	77- 82%= 2	73- 76 %= 2-	69- 72 %= 3+
61- 68%= 3	59- 62 %= 3-	55- 58%= 4+	49- 54 %= 4	45- 48%= 4-	41- 44 %= 5+	22- 40 %= 5
18- 21 %= 5-	0- 17 %= 6					

Die Note für die „sonstigen Leistungen“ kann enthalten je nach Unterrichtsinhalt und -methode

- **mündliche Leistungen:**
- Tests
- **Heftführung: ...**
- Mitschriften
- Schriftliche Aufgaben des Unterrichts
- Regeln, Merkmale von z.B. Textsorten
- **Hausaufgaben**
- Referate
- Antworten zu Fragen zu Texten
- Lösungen von Aufgaben
- Vorträge
- Präsentationen
- Projektarbeit
- Protokolle
- **Gruppen- Partner und Einzelarbeitsleistungen**
- mündliche und schriftliche Ergebnisse
- produktions- und handlungsorientiertes Arbeiten
- Ergebnisse heuristischen Schreibens.

Deutsch Jg. 8 G-Kurs Lehrplan ab dem Schuljahr 2022/ 23 (BER)

Es ist verstärkt auf die **inhaltliche Qualität** des Heftes zu achten (Randvermerk: GA, TA, PA, HA, EA). **Mitschriften** sollen stärker gefördert werden (19.5.00)

Die Rechtschreibung wird in allen Arbeiten korrigiert und gewertet. Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler gelten als ein halber Fehler (-), alle übrigen Fehler sind als ganze Fehler zu werten (I). Diese Wertung ist am Korrekturrand zu kennzeichnen.

Eine diagnostisch erwiesene LRS- FÖ wird durch den NTA berücksichtigt. Die RS wird nicht gewertet und weitere Ausgleiche müssen dokumentiert und in der ZK am Schuljahresende verabschiedet werden.